

# Inhalt

<i>Janik</i>	<i>Wohlfahrtspolitik - nach soziopolitischer Kontexte</i>
Sozialen Unterricht gestalten	– 101
<i>Hájková</i>	<i>Wohlfahrtspolitik - nach soziopolitischer Kontexte</i>
„S.O.L. Inclusive“ – Ein Beitrag zur Innovation der Ausbildung	– 101
<i>Sasse</i>	<i>Wohlfahrtspolitik - nach soziopolitischer Kontexte</i>
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
Feststellung an Social Habits	– 11
– Anforderungen an die Vermittlung von soziopolitischer Professionalität, Erziehungs- und Lernhilfe –	– 11
<b>Europäische Kontexte</b>	<b>17</b>
<i>Klein</i>	<i>Die Konzeption der Soziopolitik der Tageseinrichtungen</i>
Janus Korcaks pädagogisches Vermächtnis –	– 17
Impuls für ein Vereintes Europa	– 17
<i>Bürli</i>	<i>Die Tageseinrichtungen der Soziopolitik</i>
Sonderpädagogik in Europa: Anspruch und Wirklichkeit	– 34
<i>Svědluša Solarová/Marie Sexsmith-Hrusová</i>	<i>Die Tageseinrichtungen der Soziopolitik</i>
Von den Nachbarn lernen – Beispiele förderlicher Kontakte	– 61
zwischen tschechischen und deutschsprachigen	– 61
Sonderpädagogen vor 1938	– 61
<i>Erdély</i>	<i>Die Tageseinrichtungen der Soziopolitik</i>
Deutsche und ungarische Geistigbehindertenpädagogik	– 69
im Vergleich – Bilanz Jahre nach dem Systemwandel	– 69
<i>Vitková</i>	<i>Die Tageseinrichtungen der Soziopolitik</i>
Der Lehrstuhl für Sonderpädagogik	– 82
an der Masaryk-Universität in Brno	– 82
<i>Bundschuh</i>	<i>Die Tageseinrichtungen der Soziopolitik</i>
Die Europäische Dimension und Interdisziplinarität	– 85
Heilpädagogischer Psychologie	– 85

# **Wohlfahrts- und sozialstaatliche Kontexte**

(1946–2002)

*Monika A. Vernooij*

Gemeinsame Sozialpolitik in der EU –  
Arbeitsrecht statt Sozialrecht?

101

*Martin Herz*

Wohlfahrtsstaatssubjekt? Transdisziplinäre Anregungen

111

*Irmtraut Schnell*

Lernbehinderung und Wohlfahrtsstaat in der BRD

122

*Alena Júrová*

Die Konzeption der Sozialpolitik der Tschechischen Republik

136

## **Theoretische Kontexte**

*Birgit Warzecha*

Inter- und Transdisziplinarität

147

*Jan Jesenský*

Paradigmen einer komprehensiven Spezialpädagogik

154

*Gottfried Biewer*

Der Einfluss problematischer medizinischer Konzepte auf  
die Theoriebildung der Heilpädagogik

161

*Renate Wilkens*

Selbstbestimmung als (heil-)pädagogisches Denkmodell

171

*Oliver Musenberg*

Zum Leben und Wirken des umstrittenen „Krüppelpädagogen“  
Hans Würz (1875–1958)

177

*Susanne Wiese*

Begriff und Semantik – „Gretchenfrage“ für (interdisziplinäre)  
Verständigung?

190

## **Professionalität**

- Tomáš Janík** Inklusiven Unterricht gestalten 203

- Vanda Hájková** „ODL: Inclusive“ – Ein Beitrag zur Innovation der Ausbildung von Integrationslehrer/innen an den europäischen Hochschulen 209

- Joachim Bröcher** Orientierung an *Social Habitat* und *Selbstsorge* als Eckpunkte sonderpädagogischer Professionalität. Erziehungs- und Lernhilfe – Ein Dialog 213

- Petr Franiok** Das Praktikum im Fach Sonderpädagogik für Studierende der Grundschulpädagogik 234

- Lea Květoňová-Švecová** Das Studienprogramm „Schule in der Schule“ am Lehrstuhl für Sonderpädagogik der Karls-Universität in Prag 237

- Blanka Hartmann** Transfer interdisziplinärer Qualitäts-Management-Methoden – Erörterung einer spezifischen Methode anhand eines pädagogischen Beispiels 240

## **Handlungskonzepte**

- Norbert Störmer** Sind die Handlungskonzepte der Pädagogik tauglich für einen angemessenen, wenn auch schwierigen Umgang mit den „Schwierigen“? 249

- Beata Krahulcová** Multikulturalismus und Mehrsprachigkeit im Kontext der sonderpädagogischen Bildung und Therapie 261

<i>Vera Janíková</i>	und sozialstaatliche Kontexte	101
Fremdsprachenunterricht und Kinder mit besonderen		
Bildungsbedürfnissen in der Tschechischen Republik.		
Problemfelder und mögliche Lösungen	274	
<i>Stephan Ellinger/Katja Koch</i>		
Optimierung des Schriftspracherwerbsprozesses:		
Zur Bedeutung sozialer Kontextmerkmale unter besonderer		
Berücksichtigung des Vorleseverhaltens der Eltern.		
Eine Projektskizze	280	
<i>Erwin Breitenbach/Andreas Elbert</i>		
Optimierung des Schriftspracherwerbsprozesses:		
Individualisierung im Erstunterricht an Grundschulen		
aus sonderpädagogisch-didaktischer		
Perspektive. Eine Projektskizze	296	
<i>Milan Valenta</i>	Kontexte	
Strukturierte dramatherapeutische Projekte		
in der Sonderpädagogik		
	313	
<i>Petr Kachlik</i>		
Suchtprävention als pädagogische Aufgabe der Schule		
	315	
<i>Vratislava Černíková</i>		
Der Strafvollzug als pädagogisches Arbeitsfeld		
der Spezialpädagogik		
	323	
<b>Schulische und berufliche Integration</b>		
<i>Harald Goll</i>		
Inklusive Pädagogik und schulische Praxis: Lern- und		
Lebensangebote für Menschen mit (schwerer) geistiger		
Behinderung im internationalen Kontext	331	
<i>Eva Souralová</i>		
Die Hörenden und die Gebärdensprache		
	343	

<i>Christina Schenz</i>	
<b>Leistungseinschätzung und Selbstwertgefühl in der Grundschule – Eine Dornenkrone für Kinder mit Lernstörungen?</b>	<b>347</b>
<i>Helga Fasching</i>	
<b>Problemlagen Jugendlicher mit Behinderungen in Bezug auf die berufliche Integration</b>	<b>359</b>
<i>Dörte Bernard/Mathilde Niehaus/Andreas Schmal Mirjam Kriesel</i>	
<b>Die Integrationsvereinbarung als neues Instrument der innerbetrieblichen Integrationsarbeit: Erste Ergebnisse zur Akzeptanz in Unternehmen</b>	<b>373</b>

**Autorinnen und Autoren:** Elbe und Donau ihre Anreise verhinderten schließlich ein bedauerlicher Verlust. Gleichwohl konnte die Tagung durchgeführt und wodurch zu einem Gewinn bringenden Austausch der beteiligten WissenschaftlerInnen werden: Integrations- und SonderpädagogInnen aus insgesamt zehn europäischen Ländern verständigten sich über virulente Themenfelder, die länderübergreifend von Bedeutung sind.

Die hier vorliegenden Beiträge der Tagung lassen deutlich erkennen, dass von einer europäischen Integrations- bzw. Sonderpädagogik bislang noch nicht gesprochen werden kann. Zu unterschiedlich sind die theoretischen Erklärungs- und praktischen Handlungssätze, die in jedem einzelnen Land existieren; hier differieren die Vorstellungen beispielsweise aufgrund unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Orientierungen und aufgrund der Zugehörigkeit der einzelnen Person zu je verschiedenen Wissenschaftlergenerationen. Der komparative Blick auf Integrations- und Sonderpädagogik in den einzelnen europäischen Staaten eröffnet zudem die Perspektive auf je unterschiedliche Wissenschaftskulturen, die durch differente historische, politische, ökonomische und soziale Kontexte geprägt sind. Exemplarisch zeigt sich dies durch die seit 1989 stattfindenden gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozesse in den osteuropäischen Staaten sowie in den „neuen Ländern“ der Bundesrepublik Deutschland.

Die sensible Wahrnehmung der Kinderspezifischen Besonderheiten kann jedoch den Blick auf Gemeinsamkeiten nicht verstören; darauf verweist auch Ferdinand Klein in seinem Beitrag, wenn er postuliert, dass „die anzustre-